



So vielfältig wie Europa sind auch die Schwimmteiche, die in den Mitgliedsländern entstehen: Dieser Schauschwimmteich in der Gartenbauschule Capel Manor House bei London wurde 2010 von Queen Elizabeth II. eingeweiht.

Foto: Claudia Schwarzer/ Bio Piscinas, Lda.

Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer

Rahmenrichtlinie für Naturfreibäder in Europa

Die Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer (IOB) besteht Ende September 2011 seit zwei Jahren. Ihr satzungsgemässes Ziel, die Förderung und Verbreitung von naturnahen Badegewässern mit vollbiologischer Wasserreinigung auf internationaler Ebene, hat sie schon gut erfüllt.

Mit Unterstützung der IOB sind im vergangenen Jahr in Frankreich und Großbritannien nationale Organisationen von den dortigen Schwimmteich-Firmen gegründet worden, in diesem Jahr half sie Israel bei der Verbandsgründung. Damit hat die IOB nun Mitgliedsverbände in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Italien,

Tschechien, Frankreich, Großbritannien, Israel sowie Spanien und Portugal. Die IOB vertritt somit rund 400 Einzelpersonen und Unternehmen, die sich vorrangig mit Planung und Bau von Naturfreibädern mit biologischer Wasseraufbereitung befassen.

Auch bei ihrer Aufgabe, der Koordinierung von Regelwerken

zum Thema Schwimmteichbau hat die IOB einen ersten, wichtigen Schritt getan. Mit dem „Entwurf für eine Rahmenrichtlinie Naturfreibäder Europa“ hat die IOB eine Diskussion über Ländergrenzen hinweg gestartet – deren Ziel es ist, die bestehenden Regelwerke vergleichbarer zu machen und für die Länder, in denen solche Regelwerke entstehen, Vorschläge vorzulegen, welche Sachverhalte sinnvoll zu regeln sind.

Schwimmteichkongress

Eine weitere wichtige Aufgabe der IOB ist die Unterstützung der Organisation des alle zwei Jahre stattfindenden Internationalen Schwimmteichkongresses. Der „6. Internationaler Schwimmteichkongress“ mit Fachmesse wird vom 28. September bis 30. September 2011 in Budweis/ Tschechien unter

der Schirmherrschaft der IOB durch den Tschechischen Schwimmteichverband ausgerichtet. Bei der Zusammenkunft werden rund 300 Vertreter der Schwimmteich-Branche erwartet. Vor Kongress-Beginn, am 26. und 27. September, gibt es von München (D), Wien und Graz (A) aus Sternfahrten zum Kongress mit Exkursionen zu öffentlichen Naturfreibädern in Deutschland und Österreich. „Mit der Ausrichtung der Veranstaltung 2011 in Budweis wollen wir der Tatsache Rechnung tragen, dass unsere Kollegen in der Tschechischen Republik in wenigen Jahren mit 25 Betrieben eine für die Größe des Landes beeindruckende Zahl an Schwimmteichen und Naturfreibädern erstellt haben“, erklärt Udo Schwarzer, Vorsitzender der IOB.

www.iob-ev.eu
www.iob-kongress.com



Termine

6. Internationaler Kongress für naturnahe Badegewässer

Der „6. Internationale Kongress für naturnahe Badegewässer“ findet vom 28. bis 30. September 2011 in Budweis (Tschechische Republik) statt. Veranstalter des Kongresses ist der junge Tschechische Schwimmteichverband SZÚZ, die Schirmherrschaft liegt bei der Internationalen Organisation für naturnahe Badegewässer (IOB). Sie ist ein Dachverband und vereint derzeit neun nationale Verbände zu einer international tätigen Föderation.

Zur Fachtagung stehen Vorträge, Workshops und Exkursionen auf dem Programm, wobei das Thema „Schwimmteiche ohne Grenzen“ fokussiert wird. Sowohl Fragestellungen wie Erwärmung von Schwimmteichwasser und Temperaturgrenzen, Bakterio-Plankton in Naturbädern, Keime wie Legionella, als auch Grundlagen-Themen wie Substrate, Erdbau, Beckenbau-Techniken und Wasserqualität sind dabei.



Der „6. Internationale Kongress für naturnahe Badegewässer“ findet vom 28. bis 30. September 2011 in Budweis statt.

Die Fachmesse mit 66 Messeständen auf rund 4.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt Neuestes zu Technologie, Forschung und Innovation in Sachen Naturbäder. Als Anreise zum Kongressort sind am 26./27. September 2011 Sternfahrten organisiert worden: Von München, Wien, Graz und Prag aus wird Budweis angesteuert und auf dem Weg dorthin werden öffentliche Schwimmteiche besichtigt.

www.iob-kongress.com